DER HAUSBESITZER

4010 Basel
Auflage 10 x jaehrlich 18'000

Seite 25 18.10.2006

Heizöl – zu teuer für schlecht gewartete Heizungen

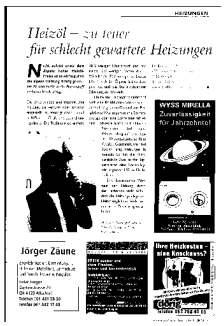
Nicht zuletzt unter dem Aspekt hoher Heizöl-Preise ist es wichtig, dass die eigene Heizung richtig gewartet ist und nicht mehr Brennstoff verbraucht als nötig.

Die Unterschiede sind frappant. Eine Heizung, die verrusst oder schlecht eingestellt ist, benötigt rasch einmal 5–10 % mehr Öl als eine optimal einregulierte. Die Rechnung ist einfach: 10 % weniger Ölverbrauch pro Jahr gleich 10 % weniger Kosten, d.h. in Wirklichkeit 20 % weniger als letztes Jahr, da sich der Ölpreis fast verdoppelt hat, und das bei gleichzeitiger Schonung der Umwelt.

Heute sind Heizungen zunehmend auch eine Kombination von verschiedenen Energiearten. Da wird zum Beispiel eine Wärmepumpe mit Sonnenenergie oder eine Gasheizung mit einem Holzkessel kombiniert. «Unsere Spezialisten sind dank Weiterbildung auf dem neusten Wissensstand», so Felix Kössler, Geschäftsführer bei Stäbler Tarag Heizungen in Reinach. So hat die Firma kürzlich in Basel an der Supperstrasse eine Solaranlage mit insgesamt 135 m² Fläche realisiert.

Eine konsequente Wartung der Heizung durch den Fachmann stellt sicher, dass die Heizungsanlage mit kleinstmöglichem Verbrauch und hoher Zuverlässigkeit arbeitet.

Infoline: Stäbler Tarag AG
4000 Basel, 4142 Münchenstein
4153 Reinach
Tel. 061 711 32 55
www.staebler-heizungen.ch



Mit besserer Heizungs-Einstellung lassen sich Energie und damit Kosten sparen.